**Benefizauktion zugunsten #mehrRaum im CS Hospiz Rennweg**

**174 KünstlerInnen aus 26 Nationen für Lebensqualität bis zuletzt**

Am 5. Oktober 2017, 19.00 Uhr findet in Kooperation mit Sotheby´s, den Rotary Clubs Wien-West und Vienna-International unter der Schirmherrschaft von Dr. Sabine Haag, Generaldirektorin des Kunsthistorischen Museums, zum dritten Mal eine Benefizkaution zugunsten des CS Hospiz Rennweg statt. Es werden Kunstwerke von 174 Künstlern aus 26 Nationen versteigert, damit handelt es sich um die internationalste Benefizauktion die jemals in Wien gezeigt worden ist. Die Werke sind ab 20. September im Novomatic Forum zu besichtigen, ab sofort im Onlinekatalog abrufbar: http://fund-art.com/

*„Ich freue mich sehr, dass aufgrund des großen Engagements von Michael Schmidt-Ott auch heuer eine Kunstauktion in Kooperation mit Sotheby´s zugunsten unseres Hospizes durchgeführt wird. In diesem Jahr haben wir eine ganz besondere Herausforderung zu meistern: Das CS Hospiz Rennweg wird – unter dem Motto „Hospiz braucht #mehrRaum“ – umgebaut. Familien- und Einzelzimmer statt Zweibettzimmer, Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige, ein zweiter Verabschiedungsraum, ein Wohlfühlbad und vieles mehr. Jedes ersteigerte Kunstwerk schenkt somit gleichzeitig mehr Raum für schwerkranke Menschen am Lebensende im CS Hospiz Rennweg!“,* Dr. Christine Schäfer, Vorstandsvorsitzende CS Caritas Socialis.

**174 KünstlerInnen aus 26 Nationen – Weltweit eine der internationalsten Benefizauktionen**

Michael Schmidt-Ott, Kurator der Benefizauktion, sammelte von 174 KünstlerInnen aus 26 Nationen Kunstwerke ein, die kostenlos dem CS Hospiz Rennweg zur Verfügung gestellt wurden. Nach intensiven Vorarbeiten besuchte Michael Schmidt-Ott innerhalb von 28 Tagen KünstlerInnen in 120 Ateliers in 32 Städten in 6 Ländern und fuhr 7.400 km mit dem Auto. Damit findet weltweit eine der internationalsten, wenn nicht die internationalste Benefiz-auktion in Wien für das CS Hospiz Renwneg im Novomatic Forum statt.

Die Werke kommen am Donnerstag, dem 5. Oktober 2017, ab 19 Uhr im Novomatic Forum (Friedrichstraße 7, 1010 Wien) unter den Hammer. Die Benefizauktion wird von den Rotary Clubs Wien-West und Vienna-International in Kooperation mit Sotheby's Wien veranstaltet. Kurator der Versteigerung ist Michael Schmidt-Ott.

**Ausstellung**

All jene, die sich schon vor dem Auktionsabend ein Bild machen möchten, können die herausragenden Arbeiten am 20.09., 22.09.-25.09., 29.09.-02-10. und am 05.10. im Novomatic Forum in Wien (Friedrichstraße 7, 1010 Wien), von 10:00-19:00 bei freiem Eintritt besichtigt werden

**Der Auktionskatalog**

Der Online-Katalog der Auktion kann unter www.fund-art.com eingesehen werden. Es können, nebst Geboten am 05.10. direkt vor Ort, auch schriftliche Gebote und Gebote per Email abgegeben werden, ebenso kann telefonisch mit gesteigert werden. Für jegliche Rückfragen steht Michael Schmidt-Ott auch gerne unter +43-676-4217320 zur Verfügung.

**174 Kunstwerke für den guten Zweck**

Zahlreiche namhafte Künstlerinnen und Künstler aus insgesamt 26 Nationen haben für den guten Zweck unentgeltlich Zeichnungen, graphische Arbeiten, Gemälde, Fotoarbeiten und Skulpturen zur Verfügung gestellt. Insgesamt werden über 180 Werke zur Versteigerung gebracht – darunter Arbeiten von:

* die dänische Künstlerin **Kristine Roepstorff** (Dänemark), die aktuell den dänischen Pavillon der Biennale in Venedig gestaltet hat.
* der in Berlin lebende Street-Artist **Vermibus** der bereits in London und New York mit seinen Übermalungen während der Mode-Wochen für Furore gesorgt hat
* der deutsche Maler **Axel** **Geis** der u.a. bereits in Paris, Kopenhagen, Seoul ausgestellt hat
* die englische Bildhauerin **Angela** **Palmer**, deren Arbeiten u.a. in der Scottish Nation Portrait Gallery oder der Royal Academy of Arts, in London, zu sehen sind
* **Michael** **van** **Ofen**, der bei Gerhard Richter studierte und heute selber als Professor in Münster tätig ist und seit Jahren sehr erfolgreich u.a. auf der Art Basel ausgestellt wird
* **Mischa** **Kuball**, Lichtkünstler, der als Professor an der Kunsthochschule für Medien in Köln tätig ist und 2016 den renommierten Deutschen Lichtkunstpreis erhielt
* der amerikanische Fotograf **Hugh** **Kretschmer**, dessen surrealistischen Aufnahmen weltweit ausgestellt und bekannt sind
* der deutsche Bildhauer **Axel** **Anklam**, dessen Skulpturen ein Wechselspiel aus Offenheit und Geschlossenheit, aus Transparenz und Masse erzeugen
* die israelische Künstlerin **Noa** **Yekutieli**, die mit ihren Paper-Cuts schon an vielen Ausstellungen weltweit teilgenommen hat
* der österreichische Künstler **Martin** **C. Herbst**, dessen Arbeiten „hidden treasures“ auf der Art Basel/Miami 2016 für große Begeisterung gesorgt haben
* die deutsche Künstlerin **Sophie von Hellermann**, die seit Jahren in London lebt und arbeitet und bereits u.a. bei Davd Zwirner in New York, der Saatchi Gallery in London und im office Baroque in Brüssel ausgestellt hat
* der afghanische Künstler **Aatifi**, dessen Einzelausstellung 2015 im Pergamon Museum in Berlin von über 300.000 Besuchern besichtigt wurde
* der schweizer Künstler **Patric Sacdri**, der im Hebrst 2017 eine Einzelausstellung im Museum der Bildenden Künste in Leipzig haben wird und u.a. den Preis der Minerva Stiftung und der Marti Clerici Foundation erhalten hat
* der deutsche Künstler **Norbert Frensch**, dessen Arbeiten u.a. in folgenden Museen und Sammlungen zu finden sind:  Kunstmuseum Bochum; Staatliche Kunstsammlungen Dresden; Osthaus Museum Hagen; Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland; Sammlung der Ruhr-Universität Bochum, Sammlung Deutsche Bank AG, Sammlung Falckenberg, Sammlung Reinking, Museum Wiesbaden, Museum DKM Duisburg, Sammlung der Stadt Frankfurt am Main
* **Ricarda Roggan**, die seit 2009 eine Professur  für Fotografie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart inne hat und u.a. im Kupferstichkabinett Dresden, in der Landesgalerie Linz, im Kunsthaus Graz und im Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen ausgetsellt hat
* die deutsche Künstlerin **Anna Anders**, seit 2005 Professorin an der Universität der Künste in Berlin, deren Projekte bereits in Maribor, Singapur, Stockholm und Haifa gezeigt wurden
* die in Belgien lebende Künstlerin **Ulrike Bolenz**, deren Arbeiten in Miami, Paris, Luxemburg, Calais, New York und Paris für Aufsehen gesorgt haben
* der in Südafrika lebende Künstler **Blake Daniels**, der u.a. in der Ausstellung und Publikation "100 Painters of Tomorrow" in London und New York gezeigt wurde
* die in London und Hamburg lebende Phorogtaphin **Esther Haase**, die u.a. für folgende Magazine und Modefirmen gearbeitet hat: Vanity Fair, Grazia, Madame Figaro, Elle, Vogue India; Guess, Wonderbra, Victoria’s Secret
* der niederländische Künstler **Frank van der Meijden**, der schon Ausstellungen in Miami, Tokio, New York, Montreux, San Francisco, Amsterdam hatte
* der österreichische Künstler **Josef Fischnaller** der folgende Preise und Auszeichnungen erhalten hat: 1997 erhielt er die Silberne Venus; 1997 den CCA Spezialpreis „Innovativste Arbeit“ für Süddeutsche Zeitung; 1998 den Kapa Award Korea; 1999 die Effie in Gold und 2000 die Effie in Silber; 2006 die CCA Venus in Gold und Silber und 2006 den Int. Andy Awards of Montreux Public Interest Cresta Awards (Winner) für Unicef

**CS Hospiz Rennweg #mehr Raum**

Das CS Hospiz Rennweg (Beratungsstelle, Mobiles Palliativteam, Palliativstation, Hospizteam der Ehrenamtlichen, Roter Anker, Begleitung in der Trauer) betreut seit mehr als 20 Jahren schwerstkranke Menschen mit weit fortgeschrittener, unheilbarer Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung. Seit der Gründung 1995 ist die Betreuung stetig gewachsen: Die Zahl der jährlich betreuten Hospizgäste hat sich mehr als verdoppelt. Nun ist es Zeit auch räumlich zu wachsen.

2017 ist– unter dem Motto „Hospiz braucht #mehrRaum“ – ein großer Umbau im Gange. Mehr Platz für Hospizgäste, ihre Familien und Angehörigen um die letzten Tage oder Wochen würdevoll und in Geborgenheit verbringen zu können und sich in Ruhe zu verabschieden. Familien- und Einzelzimmer statt Zweibettzimmer, ein zweiter Verabschiedungsraum und vieles mehr. Kurz gesagt: Mehr Raum zum Leben am Ende des Lebens! Dieser Umbau stellt das CS Hospiz Rennweg vor eine außergewöhnlich große finanzielle Herausforderung.

**Auf einem Blick:**

**Benefizauktion für #mehrRaum im CS Hospiz Rennweg**

**Donnerstag, 5. Oktober 2017,**

**Novomatic Forum, Friedrichstraße 7, 1010 Wien**  
**Beginn: 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)**

**Ausstellung**

**19.09. bis 05.10., täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr, Novomatic Forum**

**Führungen:** Bei Interesse: [michael@fund-art.com](mailto:michael@fund-art.com) oder 0676/4217320

**Katalog:** fund-art.com

Wenn Sie den Katalog gerne zugeschickt haben wollen: michael@fund-art.com

**Mitsteigern am Telefon oder schriftlich**Mitgesteigert werden kann vor Ort, es ist aber auch möglich, telefonisch zu bieten bzw. vor der Auktion schriftlich ein Gebot abzugeben. Als Kontakt für schriftliche und telefonische Gebote fungiert Sotheby's Wien (Mag. Andrea Jungmann, Palais Wilczek, Herrengasse 5, 1010 Wien, +43-1-5124772, [andrea.jungmann@sothebys.com](mailto:andrea.jungmann@sothebys.com)).

Die Benefizauktion wird von den Rotary Clubs Wien-West und Vienna-Intenrational in Kooperation mit Sotheby's Wien veranstaltet. Kurator der Versteigerung ist Michael Schmidt-Ott.

**Kontakt**

Sabina Dirnberger-Meixner

Öffentlichkeitsarbeit CS Hospiz Rennweg

0664 5486424

[Sabina.dirnberger@cs.or.at](mailto:Sabina.dirnberger@cs.or.at)